

Presseinformation

Nr.: 038/2020

Potsdam, 9. März 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Tobias Arbinger

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 160 97 53 24 82

Fax: +49 331 866-5049

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Brandenburg verzeichnet voraussichtlich siebten Corona-Fall

Brandenburg hat voraussichtlich einen siebten Corona-Fall zu verzeichnen. Es handelt sich um eine Mitarbeiterin des Klinikums Frankfurt (Oder). Sie wurde im Rahmen eines umfangreichen Tests sämtlicher Patienten und Mitarbeiter der Klinik auf COVID19 getestet. Dieser Test erfolgt, nachdem am Sonntag bekannt geworden war, dass eine Berlinerin, die als Ärztin an dem Klinikum arbeitet, sich wahrscheinlich in Berlin mit dem Virus infiziert hatte. Die Mitarbeiterin befindet sich ebenso wie ihre Berliner Kollegin in häuslicher Isolation.

Nach Angaben der Stadt Frankfurt (Oder) werden die Tests an der Klinik im Abstand von drei Tagen wiederholt. Derzeit handelt es sich um 61 Personen, von denen nach den ersten Testergebnissen 53 negativ getestet sind. Sieben Tests hatten eine unspezifische Reaktion und müssen wiederholt werden. Das Ergebnis der nun positiv getesteten Mitarbeiterin muss nun noch in der Berliner Charité bestätigt werden.

Es werden nun alle notwendigen Schutzmaßnahmen ergriffen, um den Klinikbetrieb uneingeschränkt fortsetzen zu können.

In Potsdam ist heute bekannt geworden, dass bei allen 69 Schülerinnen und Schülern, 22 Begleitpersonen und zwei Busfahrern, die nach ihrer Rückkehr von einer Ski-Reise nach Südtirol am Wochenende auf COVID19 getestet worden sind, der Test negativ ausfiel. D.h. niemand der Getesteten ist an Corona erkrankt.

